Hinweise

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **81 (1977)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zwar mit sehr lebendig wirkenden Linolschnitten. Im Nachwort schreibt der Übersetzer: *«Dieses Buch von Padraic Colum ist schon über dreissig Jahre alt und hat noch nichts von seinem Zauber eingebüsst ... ... Es ist aber mehr als nur ein Gewebe von kunstvoll ineinandergeflochtenen Märchen, es ist zugleich viel vom historischen Schicksal des irischen Volkes auf geheimnisvolle Weise hineinverwoben.«* *W.*

Arabische Emirate am Golf. Gestern Beduinen — heute Ölprinzen, Franken 14.50 +500 Punkte, Mondo-Verlag, Vevey.

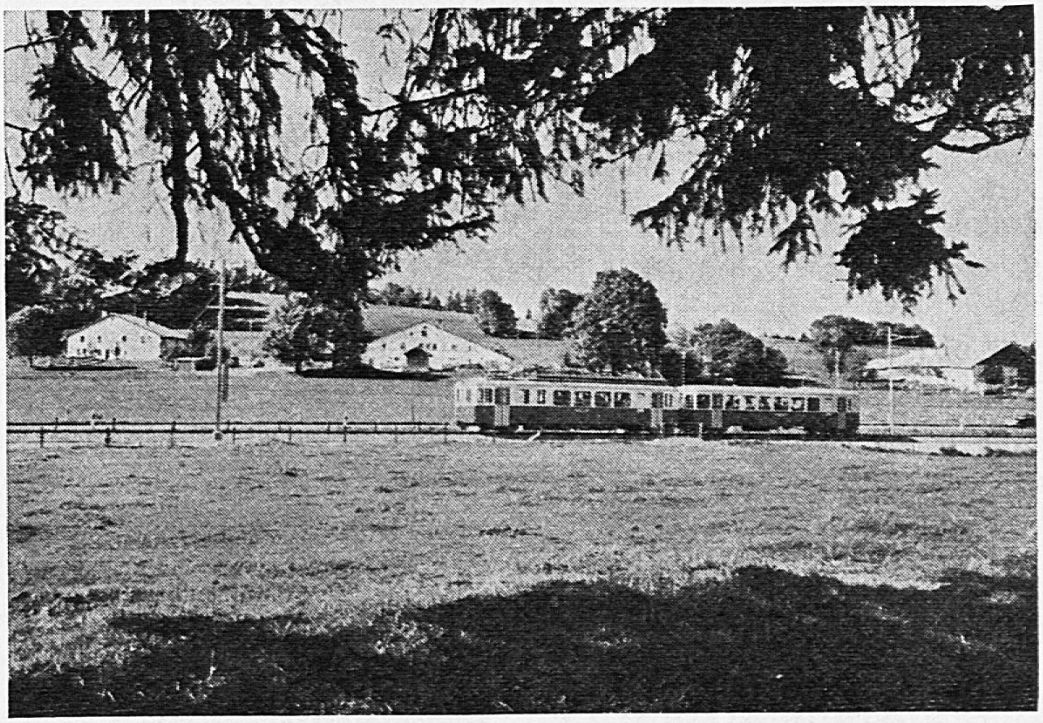
Dieses 160 Seiten umfassende spannende Buch lässt uns das wahre Gesicht der arabischen Halbinsel und die Lebensweise seiner Bewohner entdecken, die seit 4000 Jahren Beduinen und Perlenfischer waren und die heute die Schlüssel der Weltwirtschaft in den Händen haben. Durch ihren Eintritt ins internationale Blickfeld wurden die Emire zu Königen. Aber das Wunder des schwarzen Goldes hat bis jetzt nur den Ländern, die es verbrauchten und die die Raffinerien besassen, Reichtum gebracht. Es brauchte 20 Jahre, bis die Ölstaaten ihrer Macht bewusst wurden und die Ära der Nationalisierungen begann. Der Unabhängigkeitswille dieser Länder wurde so stark, dass sie ihr Erdöl zum politischen Instrument machten.

Verfasst wurde das Buch von einem grossen Kenner des Islam, Professor *Simon Jargy*, der sich einige besonders markante Überlegungen erlaubt wie zum Beispiel: *«Wird der grenzenlos mit Gold gesegnete Beduine seinen islamischen Glauben und somit die Lebensphilosophie des Korans sich erhalten können?»* — Für die meisten Leser wird das letzte Kapitel zu einer Entdeckungsreise in verzauberte Wüstenstädte werden: Kuwait, Abu Dhabi, Masquat, Dubaï. Diese Seiten sind besonders lehrreich, sei es in wirtschaftlicher oder aber auch in touristischer Hinsicht. — Die Beschreibung dieses aussergewöhnlichen Buches wäre unvollständig, ohne den ausgezeichneten Bildern des jungen Photographen *Alain Saint-Hilaire* Anerkennung zu zollen. Seine exklusiven schwarz-weissen und farbigen Bilddokumente bilden eine harmonische Ergänzung zu den Texten, die übrigens sehr angenehm zu lesen und für jedermann verständlich sind. *W.*

HINWEISE

«Papier und Umwelt». Unter diesem Titel haben Sekundarlehrer eine Schullektions-Unterlage zusammengestellt, die sich mit den aktuellen Themen Abfall, Papier-Industrie und Wald sowie der Rückgewinnungs- oder Kreislauf-Wirtschaft beschäftigt. Diese mit Mustern ergänzte Lektions-Unterlage kann, wie auch die früher erschienenen über «Die Geschichte des Papiers» und «So entsteht Papier» bei der *Werkstube für geistig Invalide* an der Bertastrasse 50, 8003 Zürich, *gratis* bezogen werden. (Wenn Sie alle vier Lektions-Unterlagen für Lehrer erhalten möchten, kleben Sie diese Notiz auf eine Postkarte. Wünschen Sie zu dieser oder jener Lektions-Unterlage auch Blätter für die Schüler, ist deren Zahl anzugeben.)

Das *Schweizer Aufbauwerk für Entwicklungsländer* führt im Rahmen des *Jugendforums Helvetas* einen *Wettbewerb* für Nachwuchs-Journalistinnen und -Journalisten mit dem Themenbereich *«Probleme der Dritten Welt / Entwicklungshilfe / Entwicklungpolitik»* durch. Ziel ist unter anderem die Information der schweizerischen Öffentlichkeit über den Ist- und Sollzustand unserer Beziehungen zur Dritten Welt aus der Sicht der Jungen. Unterlagen können bei der Helvetas, Asylstrasse 41, Postfach, 8030 Zürich, verlangt werden.



Schulreise 1977

auf Wanderwegen
durch die Freiberge
und an den Doubs

Die ausgedehnten Freiberge sind als charakteristischer Landesteil einmalig in der Schweiz. Die topographisch günstige Gestaltung der in 1000 m ü. M. gelegenen Hochebene wird immer mehr zum idealen Wandergebiet. Das Doubstal mit seinen Wiesen, Wäldern und Felspartien ist sehr romantisch. Diese prächtige Gegend eignet sich besonders gut für Schulausflüge mit Wanderstrecken.

Durch Einsendung des untenstehenden Coupons lassen wir Ihnen unverbindlich und kostenlos unsere neue Broschüre «Reise- und Wandervorschläge für Schulen 1977» sowie den Regionalfahrplan mit Wandertips zukommen.

CHEMINS DE FER DU JURA, rue Général Voirol 1, 2710 Tavannes
Tel. 032 91 27 45

Hier abtrennen

Ich ersuche um Zustellung der neuen Broschüre «Reise- und Wandervorschläge für Schulen 1977» sowie des Regionalfahrplans und sonstiger Prospekte.

Name _____ Vorname _____

Beruf _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Strasse _____

Kinderzeichnungen

Vom 29. Oktober 1977 bis 30. Juni 1978 findet in Korea eine Ausstellung von *Kinderzeichnungen aus der ganzen Welt* statt (19th World School Children's Art Exhibition). Ziel dieser Ausstellung ist es, die Verständigung unter allen Völkern der Welt zu fördern. Die besten Arbeiten werden mit einem Preis ausgezeichnet.

Teilnahmebedingungen

1. Schüler im Alter von 6 bis 12 Jahren.
2. Thema: frei.
3. Ausführung: Bleistift, Ölfarbe, Wasserfarben, Collage, Handdruck.
4. Format: maximal 55 x 40 cm.
5. Folgende Angaben müssen auf der Rückseite in *englischer Sprache und Druckbuchstaben* gemacht werden: Name und Vorname, Alter und Geschlecht, Adresse der Schule, Titel des Bildes, Nationalität.
6. Die eingesandten Werke können nicht mehr zurückerstattet werden.

Die Arbeiten müssen bis spätestens am *1. September 1977* an folgende Adresse geschickt werden: Nationale Schweizerische UNESCO-Kommission, Eidgenössisches Politisches Departement, 3003 *Bern.*

KURSE, TAGUNGEN

Wir möchten nochmals auf die *24. Internationale Lehrertagung* in Trogen aufmerksam machen (Kinderdorf). Dieselbe wird durch die folgenden Vereine veranstaltet: Schweizerischer Lehrerverein — Société pédagogique de la Suisse romande — Verein schweizerischer Gymnasiallehrer — Sonnenbergkreis Schweiz. Tagungsthema: *Konflikte und Konfliktbewältigung in der Schulerziehung;* Zeit: 17.—23. Juli. Die Anmeldung sollte so rasch als möglich erfolgen. (Das detaillierte Programm ist auf Wunsch erhältlich): Schweizerischer Lehrerverein, Postfach 189, 8057 Zürich, Tel. 01 46 83 03.

Im *Volksbildungsheim Herzberg* finden im Sommer die folgenden Kurse statt: 11.—16. Juli: *Werkwoche;* 17.—23. Juli: *Sing-, Musizier- und Tanzwoche.* Anmeldung und Programm bei der Heimleitung, 5025 Asp.

Der Arbeitskreis Spiel-Musik-Tanz veranstaltet vom 31. Juli—7. August den Kurs *«Therapie und Erziehung durch Musik».* Derselbe findet in den Räumen der psychomotorischen Therapiestelle, Rombach AG, statt. Das ausführliche Programm wird durch das Sekretariat: Bahnhofstrasse 7, 8307 Effretikon, zugestellt.

Die *Jahrestagung 1977* des kso (Konferenz schweizerischer Oberstufenlehrer) ist dem Thema *«Verkehrserziehung auf der Oberstufe»* gewidmet. Sie wird am 17. September, 10.00 Uhr, im Kongresszentrum «Thurgauerhof», Weinfelden, durchgeführt.

Wir bitten unsere Leserinnen, auch dem Inseratenteil Aufmerksamkeit zu schenken. Dankbar sind wir, wenn Gutscheine für Muster (z. B. S. 159) und Bons (S. 163) aus unserer Zeitung verwendet werden. Für «Schulreisen — Ausflüge — Ferien» sind manche Anregungen auf den Sonderseiten mit diesem Titel zu finden.